

Inhaltsverzeichnis Heimatschutz : 41. Jahrgang 1946

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **41 (1946)**

Heft 3-4: **St. Gallen-Appenzell I.-Rh.**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ
LIGUE SUISSE DE SAUVEGARDE DU PATRIMOINE NATIONAL
LEGA SVIZZERA PER LA DIFESA DEL PATRIMONIO NAZIONALE
LIA SVIZZRA PER LA PROTECZIUN DE LA PATRIA

HEIMAT SCHUTZ

41. Jahrgang 1946

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

Inhaltsverzeichnis - Sommaire 1946

<i>Der Heimatschutz und unsere Mundarten. Adolf Ribi</i>	<i>3</i>
<i>Vor 50 Jahren. E. L.</i>	<i>7</i>
<i>Wie geits am Bärndütsch? Ernst Schürch</i>	<i>9</i>
<i>Der Stand der Mundart in Baselstadt und Baselland. Wilhelm Altwegg</i>	<i>10</i>
<i>Mundartpflege in der Nordostschweiz. Hans. Rud. Hilty</i>	<i>11</i>
<i>Die Stadt Zug als Vorposten der innerschweiz. Dialekte. H. Bossard</i>	<i>13</i>
<i>Zürichdeutsch. Th. E. Blatter</i>	<i>15</i>
<i>Deutschbünden. Martin Schmid</i>	<i>16</i>
<i>Über die Mundart-Fibel. Traugott Vogel</i>	<i>17</i>
<i>Wie kam es zur Schweizerdeutschschule? H. Baur-Sallenbach</i>	<i>19</i>
<i>Schryb wie d redtsch! Ida Feller-Müller</i>	<i>20</i>
<i>Das Radio und die Mundart. Adolf Ribi</i>	<i>22</i>
<i>Flurnamen. Max Koch</i>	<i>24</i>
<i>Das schweizerdeutsche Wörterbuch. Hans Wanner</i>	<i>25</i>
<i>Vom Phonogrammarchiv der Universität Zürich. E. Dieth</i>	<i>28</i>
<i>Vom Sprachatlas der deutschen Schweiz. Rud. Hotzen- köcherle</i>	<i>29</i>
<i>Schweizerdeutsch im öffentlichen Leben. Adolf Guggenbühl</i>	<i>32</i>
<i>Die Mundart als Dichtersprache. Georg Thüerer</i>	<i>33</i>
<i>Neue Mundartdichtung. Rudolf Hägni</i>	<i>35</i>

<i>Le point de vue d'un Romand. Charly Clerc</i>	39
<i>Les patois romands et leurs vicissitudes. J. Jeanjaquet</i>	41
<i>Comment sauvegarder nos vieux langages? Henri Naef</i>	45
<i>Bericht über den Verkauf des Silserseetalers — Le taler du Lac de Sils. Ernst Laur</i>	49
<i>z Nacht. Paul Haller</i>	52
<i>Die Kirche von Möriken. Michael Stettler</i>	53
<i>A-t-on le droit de démolir les églises anciennes?</i>	58
<i>Das Pilgerwirthshaus zum «alten Schwert» bei Wald-Zürich. J. J. Eß</i>	59
<i>Lebendiger Heimatschutz (Umbau des alten Bauernhauses «Im Bruch», Luzern). P. Vogelbach</i>	62
<i>Die Erneuerung der «Drachenburg» in Gottlieben</i>	67
<i>Leurs œuvres les suivent</i>	70
<i>Ein «Baugreuel» wird zur Zierde einer Stadt. A. R. W.</i>	72
<i>Hermann Gremminger-Straub, Amriswil. Ernst E. Schlatter</i>	75
<i>Die Limpachbrücke (Sol.) und Önsbrücke (Bern)</i>	76
<i>Holiodée! (Falsch verstandener «Heimatstil»)</i>	78
<i>S. Nicolao zu Giornico</i>	80
<i>Die Heimatschutz-Glocke in Saanen</i>	81
<i>Kritik am Talerverkauf</i>	82
<i>Schweiz. Trachten- und Alphirtenfest in Unspunnen 1946</i>	84
<i>Heimatschutz in St. Gallen und Appenzell I.-Rh. H. E.</i>	85
<i>Aus der Alltagsarbeit der Sektion St. Gallen. — Le pays de St-Gall et ses protecteurs Erwin Burckhardt</i>	86
<i>Bäume und Sträucher als Windschutz im Meliorationswerk der Rheinebene. — Auxiliaires méconnus de l'agriculture, les arbres de plein vent. H. Tanner</i>	91

<i>Uferschutz am Zürcher Obersee. — Rives saint-galloises. Alois Blöchliger</i>	97
<i>Überbauung Rapperswil-Schmerikon. Ernst Kuhn</i>	104
<i>Siedlung «Mendle» Appenzell I.-Rh. Joh. Hugentobler</i>	105
<i>Werdenberg. H. Balmer</i>	108
<i>Um unser Schloß Sargans. — Le château de Sargans. Ernst Geel</i>	114
<i>Die alten Wandbilder in der evangelischen Kirche von Ganterwil (Togg.). — Les fresques de l'église de Ganterwil. H. Wagner</i>	120
<i>d Fasnät z Flums. Hilbi Hubert</i>	126
<i>Unser Lichtbilderwerk. Paul Pfiffner</i>	128
<i>Totentafel: Joh. Scheier, St. Gallen. — Dr. Otto Tobler, Trogen. — Dr. h. c. Willy Amrein, Luzern</i>	129
<i>Buchbesprechungen</i>	132